

Jetzt 116 Seiten Umfang!

Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Zwischen Tradition und Moderne

Pfiffige Erfurter

Auf ganz schmaler Spur

Die Parkeisenbahnen leben!

Nr. 12

Dezember 2018

67. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich

6,40 €

Schweiz

9,80 sFr

B/Lux

6,50 €

NL

6,50 €

Dänemark

62,00 DKK



B13411

MEB-Testreport:

- DR-V200 von Piko
- E16 von Piko
- Vectron von Hobbytrain

Werkstatt:

- Märklin-Signale
- Orangerie als Anlagenabschluss



Eine Region im Wandel

Keine Kohle mehr

STAR WARS

WELTPREMIERE



Leuchtet
im Dunkeln

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 84298
Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis **31. Dezember 2018**

☐ **Ja**, ich reserviere die Erstlieferung „Star Wars Diesellokomotive“ der „Star Wars Express“-Modelleisenbahn-Kollektion zum Ausgabe-
preis von € 99,90 (zzgl. € 9,95 Versand). Die weiteren Lieferungen
erhalte ich in 30-tägigen Abständen unverbindlich zugesandt.

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum E-Mail (nur für Bestellabwicklung)



Unterschrift Telefon (nur für Rückfragen)

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.de/datenschutz. Wir werden Ihnen **keine** Angebote von The Bradford Exchange per **E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht** zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpreferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

Produkt-Nr.: 14-01075
Produktpreis: € 99,90 je Lieferung
zzgl. € 9,95 Versand

Offiziell lizenziert:
© Lucasfilm Ltd & TM.
All rights reserved

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Offiziell lizenziert von Lucasfilm Ltd.**
- **Die erste Star-Wars-Modelleisenbahn**
- **Motive vom Star-Wars-Künstler Steve Andersen**

In einer Galaxie weit, weit entfernt...

Feiern Sie die Star-Wars-Kultfilme mit dieser außergewöhnlichen **Modelleisenbahn-Kollektion**. Der Zug ist mit **einzigartigen Bilderwelten** rund um Luke Skywalker, Darth Vader und anderen berühmten Charakteren des Filmuniversums verziert. Viele der eindrucksvollen Szenen – alle exklusiv **von dem berühmten Star-Wars-Künstler Steve Andersen** entworfen – leuchten im Dunkeln. Jeder Wagon ist **detailliert von Hand gefertigt** und verfügt über ein solides Metallfahrgestell. Der **Frontscheinwerfer** der Diesellok ist **voll funktionsfähig** und auch der Aussichtswagen lässt sich beleuchten. Ihre Sammlung beginnt mit Ausgabe 1, der Diesel-Lokomotive.

Exklusiv bei The Bradford Exchange

Offiziell von Lucasfilm Ltd. lizenziert, erscheint diese Kollektion exklusiv bei The Bradford Exchange und ist nicht im Handel erhältlich. **Genießen Sie echte Star-Wars-Atmosphäre und bestellen Sie Ihre „Star Wars Express“-Modelleisenbahn-Kollektion am besten noch heute!**

Alles was Sie zum
Betrieb benötigen!



GRATIS mit Lieferung 2 und 3:
14-teiliges Schienenset inklusive
Transformator im Wert von € 60,-

WEEE: 97075536

www.bradford.de

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **84298**

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange Ltd.

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark • kundenbetreuung@bradford.de

Telefon: **069 1729 7900**

Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar



16 Die Zeche gezahlt

Seit Jahrzehnten ging es für den Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet stetig bergab. Der Schlussstrich wird Ende 2018 gezogen: Ein Anlass, würdevoll zu resümieren und Abschied zu nehmen.



Titel: 44 von Roco
Foto: Frank Zarges

TITELTHEMA

16 SCHICHT AM SCHACHT

Mit dem Niedergang des Bergbaus veränderte sich auch die Bahnlandschaft grundlegend.

26 DAS WAR'S, PROSPER

Als letzte Steinkohlenzeche im Ruhrgebiet schließt Bottrops „Prosper-Haniel“.

30 DIE BLUME IM REVIER

In Bochum-Dahlhausen zeigte die DGEG eine außergewöhnliche Zechenbahnlok-Ausstellung.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

34 IM PROBE BETRIEB

Die Hessische Landesbahn testet neue Triebzüge der Baureihe 1440.

38 ERFURTER ERFOLGSMODELL

Vorwiegend mit DR-Lokklassikern betreibt die Erfurter Bahnservice GmbH ein erfolgreiches Güterverkehrsunternehmen.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

46 ZWEI WOCHEN IM AUGUST (TEIL 2)

Auf seiner Sachsenreise 1966 war Dr. Rolf Brüning das Glück wahrlich hold.

54 AUF 15-ZOLL-SPUR UM DIE WELT

Liliputbahnen sind nicht nur in Deutschland, sondern auch in Übersee zu finden.

MODELL

WERKSTATT

68 IM UNTERGRUND

Märklins Formsignale mit dem C-Gleis zu kombinieren, ist keine Hexerei.

72 HEIM DER ORANGEN

In Mischbauweise entstanden eine traumhafte Orangerie und ein klassizistisches Tor in H0.

TEST

76 WUMME, UNGEDÄMPFT

Pikos V200 der DR-Epoche III in H0.

80 KASTEN MIT BUCHLI

E-Lok-Urgestein E16 von Piko in 1:160.

82 FLÜSTER-DIESEL

Hobbytrain liefert den Vectron-DE in N.

PROBEFAHRT

84 LÄUFT WIE GEÖLT

C5/6 der SBB mit Öltender von Märklin in H0.

84 DER PARADEZUG

Katos H0-Triebzug VT18.6/175 der DR.

86 NUTZFAHRZEUG

X-Wagen von Brawa in 1:87.

86 HANDGEBREMST

Hädl's TT-Güterwagen G10 mit Bremserhaus.

86 KOMPAKTKESSEL

Uerdinger Kesselwagen von Karsai in TT.

UNTER DER LUPE

88 GERNRODER BUDE

Bahnmeisterbude der Selketalbahn als TT-Bausatz von der Modellbahnwerkstatt.

SZENE

90 VON DER KOHLE ZUM BRIKETT

Kleinzeche nach Schweizer Vorbildern in H0, gebaut vom Spanier Frederic Portella.

96 „DAS HOBBY WIRD NIE AUSSTERBEN“

Der MEB besuchte die Firma Auhagen, inklusive Interview mit den beiden Inhabern.

AUSSERDEM

35 BAHNPOST

36 INTERNET

52 BUCHTIPPS

102 BDEF & SMV

104 TERMINE + TREFFPUNKTE

106 MODELLBAHN AKTUELL

113 IMPRESSUM

114 VORSCHAU



38 Mit Liebe zur Klassik

Beim erfolgreichen Erfurter Bahnservice fand manche DR-Veteranin eine neue Heimat.



90 Mit Bricketpresse

Auf kleinem Raum ist eine beeindruckende Zechananlage im Maßstab 1:87 entstanden.



72 Ein Heim für Zitrusfrüchte

Modellbahn kreativ: Eine 300 Jahre alte Orangerie als selbstgebautes Unikat.



FOTOS: DR. M. STRASSLE

V5 der NÖVOG verkehrte anlässlich der Schmalspur-Expo am 5. Oktober 2018 mit einem Foto-Sonderzug zwischen Gmünd und Groß Gerungs.

ÖSTERREICH

Schmalspur-Expo 2018



Eine Exkursion führte die Teilnehmer der Schmalspur-Expo am 4. Oktober 2018 zur südböhmischen JHMD. Bei deren Triebwagen der Baureihe M27 handelt es sich um Umbauten auf Basis der polnischen MBxd2.

□ In Gmünd im Waldviertel (Niederösterreich) fand am 6. und 7. Oktober 2018 die diesjährige Schmalspur-Expo der ARGE Schmalspur statt. Dabei trafen sich zahlreiche Schmalspur-(Modellbahn-)Freunde an drei fußläufig erreichbaren Veranstaltungsorten, um einerseits ihre Schmalspur-Modul-Anlagen der Baugrößen H0e, H0m, 0e und IIm öffentlich zu präsentieren und gemeinsamen Fahrbetrieb zu machen. Andererseits bot die Expo aber auch die Gelegenheit, die in unmittelbarer Nähe befindlichen 760-Millimeter-Schmalspurbahnen der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) und

des Waldviertler Schmalspurbahnvereins (WSV) im Waldviertel sowie die südböhmische Jindřichohradecké místní dráhy (JHMD) zu besuchen. Ein vielfältiger Sonderfahrplan mit Mehrzug-Betrieb auf den Waldviertelbahnen am Ausstellungswochenende machte die Expo noch besuchenswerter.

Zahlreiche Eisenbahnfreunde nutzten die Gelegenheit, um an den Tagen vor Ausstellungsbeginn auch den beiden von Jindřichův Hradec (Neuhaus) in Südböhmen ausgehenden Schmalspurstrecken der JHMD nach Obrataň (Nordstrecke) und Nová Bystřice (Südstrecke) Besuche abzustatten, findet dort doch bis heute ein Planverkehr mit Personen- und fallweise auch noch mit Güterverkehr (auf Rollböcken) statt. Im Personenverkehr kommen dort Garnituren mit Dieselloks der Reihe T47 und Beiwagen der Gattung Balm/u sowie Dieseltriebwagen der Reihe M27, die aus polnischen Triebwagen der Gattung MBxd2 umgebaut wurden, zum Einsatz. Die M27 erhielten aufgrund ihrer etwas skurrilen Bauform die Spitznamen „U-Boot“ oder „Nautilus“. Auch wenn diese Fahrzeuge nicht unbedingt als Schönheiten bezeichnet werden können, helfen Sie zumindest, den Planbetrieb dieser Bahn aufrechtzuerhalten. In den Sommermonaten verkehren zum Teil auch Dampfzüge mit historischen Fahrzeugen.

Bei den Waldviertelbahnen in Österreich gab es am Freitag, 5. Oktober 2018, einen von der Diesellok V5 (Ex-ÖBB-2095.05) gezogenen Foto-Sonderzug von Gmünd über Weitra und Steinbach nach Groß Gerungs und zurück. Am Samstag wurde ein Mehrzug-Betrieb mit von der Dampflokomotive Mh.4 (Ex-ÖBB-399.04), der Diesellok V5 sowie dem Triebwagen VT 8 (Ex-ÖBB-5090.008) der NÖVOG geführten Zügen auf dem Südast Gmünd–Groß Gerungs angeboten.

Sonntags verkehrten gemäß Sonderfahrplan auf den Nordstrecken Gmünd–Alt-Nagelberg–Litschau (NÖVOG) und der

ETWAS VERGESSEN?

Vergangenes Wochenende wurde die Zeit umgestellt. Vielleicht zum letzten Mal. Morgens beim Aufstehen ist es nicht hell, aber abends wird es früher dunkel. Ein untrügliches Zeichen für ein sich verabschiedendes Jahr und Zeit für ein erstes Resümee: Haben wir im MEB alle wichtigen Jubiläen und Themen des Jahrgangs 2018 abgedeckt?



Stefan Alkofer

Wir feierten 125 Jahre IVK und 100 Jahre Sachsenstolz – eindeutige Jubiläen. 180 Jahre Münchner Lokomotiven und 90 Jahre Rheingold waren nicht ganz so rund, aber inhaltlich nicht weniger attraktiv. Ganz bewusst verzichteten wir auf einen Beitrag zum ICE-Unglück von Eschede vor 20 Jahren. Andere wichtige Ereignisse würdigten wir ebenso im Rahmen von Titelgeschichten, seien es der Betriebsbeginn auf der neuen Rennbahn zwischen Berlin und München, eine der größten Erfolgsgeschichten der DBAG, oder das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet, verbunden mit einem tiefgreifenden Wandel auch bei der Eisenbahn in der bevölkerungsreichsten Region Deutschlands.

Die Modellbahner durften sich im abgelaufenen Jahr über zahlreiche Formneuheiten freuen. Die Märzausgabe des MEB beinhaltete rekordverdächtige acht Tests. Auf den großen Publikumsmessen in Dortmund oder Leipzig waren nicht nur die Besucherzahlen erfreulich; unter den ausgestellten Anlagen waren stets spektakuläre Neuentdeckungen.

Krise sieht anders aus.

2019 kann kommen. Die Themensuche hat längst begonnen, die ersten Geschichten stehen fest. Wir werden Ihnen auch kommendes Jahr die Vielfalt der Eisenbahn in Vorbild und Modell zeigen.



FOTO: PAUL G. LIEBHART

Die Parallelfahrten auf dem zweigleisigen Abschnitt zwischen Alt Nagelberg und der Abzweigung nach Litschau und Heidenreichstein waren am 7. Oktober 2018 ein Highlight des Rahmenprogramms der diesjährigen Schmalspur-Expo. Hier wird Mh.4 der NÖVOG von der ebenfalls NÖVOG-eigenen 2091.09 flankiert.

Zweigstrecke Alt Nagelberg–Heidenreichstein (WSV) mit den Triebfahrzeugen Mh.4, V 12 (Ex-ÖBB-2095.12), VT 8, VT 13 (Ex-ÖBB-5090.013) und 2091.09 (WSV, Ex-ÖBB) bespannte Personenzüge. Insbesondere die Parallel-Aus- und -Einfahrten im Bereich des rund ein Kilometer langen zweigleisigen Abschnitts bis zur Verzweigung der Streckenäste nach Litschau und Heidenreichstein nördlich des Bahnhofs Alt Nagelberg lockten viele Eisenbahn-Fotografen an. Ergänzend zum Betrieb auf der Nordstrecke verkehrte einer der beiden Triebwagen der NÖVOG am Sonntag alternativ auch auf der Südstrecke nach Groß Gerungs. Zusätzlich präsentiert wurden auch die beiden früheren ÖBB-Dieselloks 2091.02 (Ex-BBO-2041.02, Privatbesitz) auf dem Ast nach Heidenreichstein und 2190.02 des WSV als Schaustück im Bahnhof Litschau.

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Dezember: TGV

Im Herbst 1981 begann zwischen Paris und Lyon das TGV-Zeitalter. Noch im gleichen Jahr bekam Genf Anschluss ans TGV-Netz. Dank acht (ab 1986 neun) Schweiz tauglichen Zügen profitierten Lausanne ab 1984 und Bern ab 1987 vom damals schnellsten Zug der Welt. Destinationen wie Brig, Interlaken und Zürich folgten. Die Bahnen Frankreichs (SNCF) und der Schweiz (SBB) gründeten 1993 ein Groupement d'intérêt économique. Die Anteile wurden in Zügen eingebracht. So kamen der Zug 112 am 1. Dezember 1993 ins SBB-Eigentum und das SBB-Logo auf diesen Zug. Die Rame 112 mit Namen und Wappen der Stadt Lausanne erhielt 1998 das blaue Kleid von Lyria. Schon 2012 schied sie aus. Einer der beiden Führerstände gelangte ins Verkehrshaus der Schweiz.



www.kaeserberg.ch

SCHNELLFAHRSTRECKE KÖLN – FRANKFURT/MAIN

Feuer auf freier Strecke

Ein Fahrzeugbrand sorgte Mitte Oktober für massive Behinderungen im Fernverkehr der DBAG. Am frühen Morgen des 12. Oktober 2018 war in einem Wagen des ICE 511 (Baureihe 403) auf der Fahrt von Köln nach Frankfurt ein Feuer ausgebrochen. Der Zug kam auf Höhe des Ortes Dierdorf bei Montabaur zum Halten, alle 510 Fahrgäste konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die schweren Brandschäden an Gleisen und Oberbau sorgten indes noch tagelang für Behinderungen, am 20. Oktober war erst eines der beiden Streckengleise wieder befahrbar. Während die Ermittlungen zur Unglücksursache noch laufen, will die DBAG nun vorsorglich ihre ICE-Flotte überprüfen.



Am 15. Oktober 2018 waren die Bergungsarbeiten an der Unglücksstelle in vollem Gange. Zwei Wagen des ICE wurden beim Brand zerstört.



Auch in diesem Jahr lud die Bahn-Nostalgie Thüringen, eine Tochter der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen, zu den Fahrten des traditionellen Elstertal-Express. Am 29. September sowie am 3. und 6. Oktober 2018 verkehrte der aus dem Traditionszug der DB Regio AG Thüringen gebildete Sonderzug von Gera über Plauen und Adorf nach Cheb in Tschechien und zurück. Als Zuglok kam 41 1144 der IGE „Werrabahn Eisenach“ zum Einsatz. Auf seiner Fahrt nach Cheb verließ der Zug am Morgen des 29. September den Bahnhof Wünschendorf (Elster).

ZWISCHENHALT

Die Bergung der 1852 im Rhein versunkenen Dampflokomotive „Rhein“ ist gescheitert. Nachdem Probegrabungen am vermuteten Ruheplatz der Lok ergebnislos geblieben waren, gaben die Initiatoren des Projekts „Jäger der verlorenen Lok“ das Ende ihrer jahrzehntelangen Suche nach der ältesten erhaltenen Dampflokomotive Deutschlands bekannt.

Die DBAG erweitert ihr Ticketangebot wieder um internationale Bu-

chungsoptionen. Seit Oktober 2018 sind Tickets für die Hochgeschwindigkeitszüge Thalys und Eurostar sowie der SNCF in DB Reisezentren, online und im DB Navigator erhältlich.

Die Regierung Österreichs plant, bis 2030 sämtliche Eisenbahnstrecken der Alpenrepublik zu elektrifizieren.

Die DBAG will ihr Diesellok-Ausbesserungswerk in Cottbus massiv verkleinern. Zugleich will man die Mitarbei-

terzahl von heute 415 auf dann 260 Personen reduzieren. Als Grund gibt die DBAG einen stetig sinkenden Bedarf an Diesellok-Reparaturen an.

Die Allianz pro Schiene sucht „Eisenbahner mit Herz.“ Noch bis 31. Januar 2019 können Bahnkunden, die unterwegs auf besonders hilfsbereite Bahnmitarbeiter gestoßen sind, ihre Vorschläge einreichen. Aus allen Vorschlägen kürt eine Jury im April 2019 den Sieger.

Ihre Wegweiser durch das
Dampfbahn-Land Sachsen:



Kataloge, Kursbuch und Faltkarte
kostenfrei bestellbar unter:
www.dampfbahn-route.de



Inmitten der märchenhaften Winterlandschaft des Erzgebirges sind
die täglichen Dampzüge der Fichtelbergbahn von Cranzahl nach
Kurort Oberwiesenthal unterwegs
Foto: Christian Sacher

www.dampfbahn-route.de

SOEG mbH - Projekt DAMPFBahn-ROUTE • Am Alten Güterboden 4 • 01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440 • E-Mail: info@dampfbahn-route.de

[facebook.com/dbrsachsen](https://www.facebook.com/dbrsachsen)

*täglich mit Dampf
ins Gelingen!*
ZITTAUER
SCHMALSPURBAHN

Gegen unseren Dampf hat der stärkste Winter keine Chance...

Döllnitzbahn
WILDER ROBERT



Foto: Mario England

Advents- und Weihnachtsmannzüge



Bahnhofstraße 41 • 02763 Zittau • Telefon: 03583 540540
Internet: www.zittauer-schmalspurbahn.de



Foto: Sven Bartsch

Advents- und Glühweinzüge



Bahnhofstraße 6 • 04769 Mügeln • Telefon: 034362 32343
Internet: www.doellnitzbahn.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: STEFFEN KLOSECK

□ Anlässlich des Weimarer Eisenbahnfestes am 13./14. Oktober 2018 präsentierte die EBS ihre Neuerung 143822. Die Lok soll bald in Anlehnung an den legendären 143-Prototypen als „Weiße Lady“ auf die Gleise zurückkehren. Wir wollen von Ihnen wissen: In welchem Jahr stellte die DR ihre neue Universallok erstmals auf der Leipziger Frühjahrsmesse vor?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Dezember 2018 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „Parkeisenbahn Berlin/Wuhlheide“. Gewonnen haben: Andresen, Petra, 57597 Erwitte; Wirth, Wolfgang, 36433 Bad Salzungen; Kuthe, Georg, 40822 Mettmann; Steudler, Tim, CH-3700 Spiez; Kuhn, Heinrich, 69469 Weinheim; Schneider, Johannes, 57368 Lennestadt; Krause, Eberhard, 14513 Teltow; Seidenath, Robert, 54317 Gusterath; Lächert, Arno, 10315 Berlin; Hoffmann, Mike, 04129 Leipzig; Kramp, Matthias, 86161 Augsburg; Seidel, Ulrich, 59302 Oelde; Naber, Jens, 68809 Neulußheim; Liebscher, Gerd, 08371 Glauchau; Winkler, Heinz, 01277 Dresden; Flierl, Matthias, 92421 Schwandorf; Jobke, Siegfried, 39124 Magdeburg; Nagel, Volker, 13129 Berlin; Söhner, Otto, 91074 Herzogenaurach; Wenzel, Andreas, 90429 Nürnberg.



FOTO: NIELS RÜNICKE

Mit mehreren Sonderfahrten zwischen Waldenburg und Bubendorf verabschiedete die WB am 23. September 2018 ihre G3/3 „WB5“.

WALDENBURGERBAHN (WB)

Eine Epoche geht zu Ende

□ Als wahres Volksfest gestaltete sich auf der Schweizer Waldenburgerbahn (WB) am 23. September 2018 die Verabschiedung der Dampflokomotive G3/3 WB5 „Gedeon Thommen“ (Baujahr 1902) in den wohlverdienten Ruhestand. Die Lok wird mit der in den Jahren 2018 bis 2022 laufenden Umspurung der WB von 750 auf 1000 Millimeter Spurweite ihrer einzigen Einsatzstrecke in der Schweiz beraubt. Für den eintägigen Zugdienst extra von der betreuenden Mannschaft nach einer fast vierjährigen Pause nochmals fit gemacht, zog die Lok insgesamt drei Zugpaare über die zirka zehn Kilometer lange Strecke zwischen Bad Bubendorf und dem Endpunkt Waldenburg. Zukünftig soll die Dampflokomotive einschließlich zweier Wagen in einer noch zu errichtenden Ausstellungshalle am Haltepunkt Talhaus präsentiert werden. Eine Umspurung und Adaption an die ab 2022 völlig modernisierte Strecke wird dem Vernehmen nach nicht verfolgt. Der Baubeginn für den Ausstellungspavillon ist auf Oktober 2018 terminiert, ein konkreter „Einzugstermin“ des historischen Dampfzuges ist allerdings noch nicht bekannt.

■ Einen gemeinsamen Sonderzug des Lausitzer Dampflokomotivclubs (Cottbus) und der Flügelradtouristik (Dresden) führten 35 1097 und 50 3648 am 22. September 2018 von Cottbus nach Döky, hier bei Tautewalde zu sehen.



FOTO: ROBERT HEINZKE

50 JAHRE MUSEUMSBAHN BLONAY-CHAMBY

Bernina-Bahnspezialitäten

■ Mit gleich drei „Bernina-Wochenenden“ feierte die Museumsbahn Blonay-Chamby im September 2018 ihren 50. Geburtstag. Neben den RhB-Gastfahrzeugen Ge 2/2 161 und dem „Bernina-Krokodil“ Ge 4/4 182 war nach gut zehnjähriger Aufarbeitungszeit die über 100-jährige Ge 4/4 81 auf der drei Kilometer langen Strecke im Einsatz. Die einst bei der RhB als 181 eingereihte Lok wurde im Zustand von 1929 (nach dem Umbau auf vier Achsen) revisioniert und mit ihrer ursprünglichen Bezeichnung BB 81 versehen. Diese Maschine war zu ihrer Inbetriebnahme als Ge 6/6 81 um 1916 die stärkste Meterspur-Elektrolokomotive der Welt.

Die Rhätische Bahn lackierte für die Veranstaltung ihre Ge 2/2 161 im einstigen Berninabahn-Farbschema, zudem rüstete man die Lok extra mit einem historisch korrekten Pantographen anstelle des zuletzt montierten Einholm-Stromabnehmers aus. Auch die Ge 4/4 182 wurde eigens

von Graubünden in den Kanton Waadt überstellt und kehrte nach dieser Veranstaltung auf ihre Stammstrecke zurück. Die drei Lokomotiven in der historischen braunen Lackierung wurden durch zahlreiche andere Fahrzeuge verschiedener

Schweizer Bahnen aus dem riesigen Bestand der Museumsbahn ergänzt. Den Besuchern wurde damit ein umfassender Einblick in die abwechslungsreiche Geschichte der Schweizer Meterspur-Fahrzeuge gewährt.



FOTO: MATTHIAS MÜLLER

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Museumsbahn Blonay-Chamby kam auch die eigens umlackierte RhB-Ge 2/2 161 an den Genfer See, hier bei Cornaux auf dem Weg nach Blonay.



FOTO: YANNICK KRÜSE

■ **Fast wie neu:** Seit wenigen Wochen ist die Bundesbahn-Veteranin 218 139 für die ELV (Eisenbahnlogistik Vienenburg, Rainer Mühlberg) unterwegs. Fronten und Seiten ziert nun das ELV-Logo samt Flügelrad. Am 27. September 2018 brachte die Lok einen Autotransportzug von Bremen Rbf nach Hannover-Hainholz und zurück. Auf der Fahrt nach Hannover passierte der Zug Bremen-Mahndorf.

Wir bringen den Schienengüterverkehr
in Bayern voran.

**Dazu brauchen wir
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: www.IGE-BAHN.de

IGE
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr

Wir verbinden Bayern.



Am 4. Oktober 2018 zeigte sich die neue WLE 56 (Vossloh DE18) in der Zentralwerkstatt in Lippstadt, wo die Endausrüstung der Lok stattfand.

VOSSLOH DE18

Neue Loks für WLE und RVM

□ Am 28. September 2018 konnte Vossloh Locomotives GmbH in Kiel je ein Exemplar des Typs DE18 an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) sowie an die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) übergeben. Bei diesen Maschinen handelt es sich um die Loks RVM 55 (4185 025) und WLE 56 (4185 024). Die beiden dieselelektrischen Lokomotiven mit einer Gesamtlänge von 17 Metern verfügen über einen MTU-Motor (maximale Leistung 1800 kW). Sie sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ausgelegt. RVM 55 wurde Mitte Oktober nach Beendigung der Endausrüstung nach Rheine-Stadtberg überführt.

■ **Triebfahrzeugmangel bei der DBAG-Tochter RAB führte im Spätsommer einen Exoten von der Küste auf die Schwäbische Alb:** Vom 12. September 2018 an war der fernverkehrsfarbene 628 540 aus Niebüll um Ulm herum im Netz der RAB unterwegs. Zur Freude vieler Eisenbahnfreunde publizierte die RAB einen eigenen Umlaufplan für die Einsätze des Exoten zwischen Ulm und Münsingen. Am 27. September 2018 war der Gast aus Nordfriesland bei Blaubeuren auf dem Weg nach Münsingen.



FOTO: ALEXANDER WILKENS

TRAINDRIVER CHALLENGE 2018

Helden der Schiene in Duisburg

□ Um dem Lokführermangel entgegenzuwirken, lud die Kölner ÖBB-Tochter Rail Cargo Carrier Germany am 6. Oktober 2018 zu einem Lokführertag bei Duisburg-Wedau. Mehr als 350 Teilnehmer konnten sich im Rahmen der „Traindriver Challenge“ in verschiedenen Disziplinen miteinander messen. Neben Geschicklichkeitsübungen (die Triebfahrzeugführer mussten etwa bei Langsamfahrt mit einer Taurus-Lok einen Drucktaster an einem Übungsprellbock betätigen) standen auch amüsante Wettbewerbe wie ein Hemmschuh-Werfen auf dem Programm. Dem Gewinner winkte ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro. Als Ehrengast war der Extremkraftsportler Franz Müllner vor Ort, der sein selbstgestecktes Ziel, drei Taurus-Loks mit Muskelkraft zu ziehen nur knapp verfehlte. Zudem trat Müllner in einem Lokzieh-Wettbewerb gegen eine Auswahl von Kindern und weiteren Freiwilligen an. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit ausgezeichnete Verpflegung und einem guten Liveband.



FOTO: BERND PIPLACK

Bei der Traindriver Challenge konnten sich Freiwillige mit dem österreichischen Extremkraftsportler Franz „Austrian Rock“ Müllner messen.